

Für ein persönliches Beratungsgespräch bitten wir Sie über unser Sekretariat einen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldung für die Berufsschule erfolgt über die Ausbildungsbetriebe.



0981 / 48 84 62-0
verwaltung@bsz-ansbach.de



Meine persönliche Karriere

Werdegang einer ehemaligen Schülerin



Franziska Götzendörfer

Ich arbeite in meinem Traumberuf als Pferdewirtin der Fachrichtung Klassische Reitausbildung. Alles begann im Alter von neun Jahren und meinem ersten Kurs im LLZ Ansbach. Von diesem Kurs an wusste ich, dass ich beruflich nichts anderes machen möchte.

Auch gegen den Rat meiner Familie schrieb ich nach meinem Schulabschluss nur eine einzige Bewerbung: Nach Ansbach!

Der Schritt ins Berufsleben

Werdegang eines ehemaligen Schülers



Felix Stieglmaier

Ich bin von Beruf Hufschmied. Da ich schon von Kindesbeinen an mit Pferden zu tun habe, wollte ich mein Hobby zum Beruf machen und entschloss mich Hufschmied zu werden. Da Hufschmied kein Ausbildungs- sondern ein Weiterbildungsberuf ist, musste ich zuerst eine Ausbildung in einem artverwandten Beruf abschließen.

Ich entschloss mich zu einer Ausbildung zum Pferdewirt im elterlichen Betrieb und kam somit in die Berufsschule nach Ansbach.

Ausbildung

zur

Pferdewirtin

zum

Pferdewirt

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf
Brauhausstraße 9 b · 91522 Ansbach
verwaltung@bsz-ansbach.de



Und noch heute, auch nach meiner Ausbildung bin ich in diesem Betrieb tätig. Vom ersten Tag an fühlte ich mich in meiner Ausbildung und der Berufsschule wohl. Mein Ziel, ganz kurz und einfach: Als Pferdewirtschaftsmeisterin möchte ich Pferd und Reiter eine gute, reelle und ganzheitliche Ausbildung unter Berücksichtigung von Potenzial, Alter und Vermögen ohne Leistungsdruck bieten.

Nach Abschluss der Berufsausbildung absolvierte ich ein zweijähriges Praktikum bei einem Hufschmied. Als ich dieses abgeschlossen hatte, wurde ich zum Abschlusslehrgang mit Prüfung zugelassen. Anschließend machte ich mich selbstständig.

Ausbildung mit Perspektive



www.bsz-ansbach.de



0981 / 48 84 62-0



0981 / 48 84 62-0



Berufsbild

Pferdewirtinnen und Pferdewirte haben die ihnen anvertrauten Tiere bestmöglich unterzubringen, zu versorgen und zu bewegen. Verantwortungsvolles Arbeiten, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und freundliches Auftreten sowie Freude an der Arbeit mit Pferden stehen bei diesem Beruf im Mittelpunkt.

Die Tätigkeitsbereiche

- Füttern und Tränken
- Gesundheitliche Versorgung
- Reinigen und Einstreuen von Ställen
- Pflege und Bewegung der Pferde
- Ausbildung von Pferd und Reiterinnen/Reiter
- Aufzucht von Fohlen
- Vorstellung der Pferde auf Turnieren oder bei Rennen

Die Fachrichtungen

- Pferdehaltung und Service
- Pferdezucht
- Klassische Reitausbildung
- Pferderennen
- Spezialreitweisen



Ausbildung

Aufnahmevoraussetzungen

- Guter Hauptschulabschluss bzw. Mittlere Reife
- Gesundheitliche Eignung / Persönliche Eignung
- Nachweis eines Ausbildungsbetriebes

Ausbildungsdauer

- Drei Jahre
- Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist bei guten Leistungen möglich

Ausbildungsform

- Duales System
- Die drei Ausbildungsorte
Ausbildungsbetrieb, überbetriebliche Ausbildung und Berufsschule im Blockunterricht arbeiten zusammen

Ein Teil des Unterrichts findet am Pferdezentrum Franken statt. Die Beschulung erfolgt als Blockunterricht. (12 Wochen im kooperativen BGJ). Die Auszubildenden können in dieser Zeit im Internat des Pferdezentrums wohnen.

Ausbildungsinhalte

Für Nordbayern ist das BSZ Ansbach Schulstandort der 10.Klasse (BGJ kooperativ):

Allgemeinbildender Unterricht

Deutsch, Sozialkunde, Religionslehre, Sport

Fachlicher Unterricht

- Pferdefütterung
- Pferdehaltung und -gesundheit
- Betriebskunde und Dienstleistung
- Trainings- und Bewegungslehre

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung und berechtigt zur Berufsbezeichnung

- **Pferdewirtin/Pferdewirt** der jeweiligen Fachrichtung
- **Mittlerer Schulabschluss** möglich

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten

Als **Pferdewirtin/Pferdewirt** haben Sie viele Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung. In der Praxis lernt jeder schnell was er besonders gut kann, oder in welche Richtung es für ihn weitergehen soll. Durch Fort- und Weiterbildungen können Sie sich zu folgenden Berufen weiterqualifizieren:

- **Fortbildung zur Pferdewirtschaftsmeisterin zum Pferdewirtschaftsmeister**
- **mit mittlerem Schulabschluss: Berufsoberschule**
- **mit Hochschulreife: Studium** (z.B. Pferdemanagement)

